

Rostocker Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock und die Rostocker Freunde der Altertumswissenschaften e. V. laden zu folgender Vortragsveranstaltung aus dem Fach Klassische Archäologie ein:

Dr. Robinson Krämer (Klassische Archäologie, Rostock)

Römisch-italische Repräsentationsstrategien und Identitätskonstruktionen in republikanischer Zeit (3.-1. Jh. v. Chr.)



Die römische Expansion fand ab dem frühen 4. Jh. v. Chr. im Kontext eines zunehmend globalisierten und vernetzten Mittelmeerraums statt. Vor diesem Hintergrund repräsentierten sich römische und italische Akteure, kommunizierten und konstruierten Identitätsmerkmale. Die Formen und Strategien der sozialen Repräsentationen konnten dabei stark nach Regionen, Kontexten, Status und Rollenbildern variieren und führten zu komplexen Aushandlungsprozessen.

In diesem Vortrag werden einige Fallbeispiele römisch-italischer Repräsentationsstrategien republikanischer Zeit in Griechenland und Mittelitalien diskutiert, die Schlaglichter auf öffentliche Räume, urbanistische Strukturen und private Wohnräume werfen sollen.

**Donnerstag, 22.06.2023
19.15 Uhr, HS 3
Schwaansche Str. 3, 18055 Rostock**